

## **Maßnahmenblätter zum FFH-Gebiet 082 – Großes Moor bei Becklingen (Teilgebiet Landkreis Celle)**

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen  
Maßnahmen- oder Managementplan)

### **Vorspann**

#### **Datenbasis**

Für das gesamte FFH – Gebiet existiert eine FFH-Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-LRT aus dem Jahr 2006 (P:\66N\Natur- und Landschaftsschutz\Natura 2000\FFH 082 Großes Moor bei Becklingen\Basiserfassung\FFH082\_Becklinger Moor\Bericht). Darauf folgte keine Aktualisierungskartierung. Durch Pflegemaßnahmen seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Moor-LRT gerodet. Die Flächengröße der Biotoptypen am Tannensieksberg hat sich seit der Basiserfassung durch Pflegemaßnahmen verändert.

#### **Ausgangssituation**

Das „Großes Moor bei Becklingen“ ist ein Geesthochmoor mit unterschiedlichen Moormächtigkeiten. Das Schutzgebiet hat eine Flächengröße von ca. 799 ha, von denen 634 ha im LK Celle und 165 ha im Heidekreis liegen. Das durch Entwässerungen und umfangreiche Wiedervernässungsmaßnahmen geprägte Hochmoor zeichnet sich in seinen zentralen Bereichen durch großflächig hervorragend ausgeprägte Moorheiden, alte Torfstiche und Torfmoos-Wollgras-Moorstadien aus. In Bereichen ohne bislang erfolgte Wiedervernässung dominieren Pfeifengrasdegenerationsstadien und Grünlandkomplexe sowie insbesondere in den Randbereichen Moor- und Kiefernwälder. Das Land Niedersachsen hat hier umfangreichen Flächen-erwerb getätigt und damit die Voraussetzung für eine Wasserrückhaltung und die Moorregeneration geschaffen. Die randlich wachsenden Wälder werden unter Förderung des Laubholzes zu Altbeständen entwickelt. Große Probleme bereiten die Kulturheidelbeeren, die sich von einer kleinen Anlage aus im Gebiet ausbreiten. Auch die aus Nordamerika stammende Späte Traubenkirsche wird durch ihre immer weitere Ausbreitung allmählich zum Problem. Seit 2006 werden nun umfangreiche Renaturierungs- und Wiedervernässungsmaßnahmen durchgeführt. Es kommen sechs Lebensraumtypen mit signifikanten Vorkommen vor (3160 Rep.B, 4030 Rep. C, 7120 Rep. A, 7140 Rep. C, 7150 Rep. B, 91D0\* Rep. B). Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit der NSG-VO über das NSG LÜ 134 „Großes Moor bei Becklingen“ des Landkreises Celle vom 15.04.2021 vollständig gesichert ([https://www.landkreis-celle.de/fileadmin/import/umwelt\\_laendlicher\\_raum/pdf2021/NSG-VO\\_Gr\\_Moor\\_Becklingen\\_gez..pdf](https://www.landkreis-celle.de/fileadmin/import/umwelt_laendlicher_raum/pdf2021/NSG-VO_Gr_Moor_Becklingen_gez..pdf)). Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des in § 33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt.

#### **Langfristig angestrebter Gebietszustand**

Das „Große Moor bei Becklingen“ ist auf seinen zentralen Flächen überwiegend geprägt von aus der Nutzung genommenen, wiedervernässten Moorheide-, Wollgras- und Pfeifengrasstadien. Durch weitere Wiedervernässung, die besonders über den Anstau durch weitere Polder erfolgt, haben sich die offenen Moorlandlebensräume weiter ausgebreitet. Die Flächen mit dem LRT 4030 sollen sich in einem guten bis hervorragendem Zustand befinden.

Im Folgenden werden die verpflichtenden Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes für Natura 2000 Gebietsbestandteile dargestellt (S. 2 – 12 – verpflichtende Maßnahmen, S. 13 – 24 – freiwillige Maßnahmen).

Angehängt sind folgende Karten:

1. Übersichtskarte (S. 25)
2. Biotoptypen (S. 26)
3. Lebensraumtypen (S. 27)
4. Erhaltungszustand der Lebensraumtypen (S. 28)
5. Eigentumssituation (S. 29)
6. Verpflichtende Maßnahmen (S. 30)
7. Freiwillige Maßnahmen (S. 31)

**Anmerkungen:**

In den angehängten Karten werden z.T. die Ergebnisse der Basiserfassung von 2006, sowie aktualisierte Ergebnisse von Teilflächen (Molzahn 2018, 2021) dargestellt. Die Kartierungen von Molzahn konzentrieren sich besonders auf die Bereiche, in denen seit 2006 Pflegemaßnahmen zur Optimierung der Moorbensräume über den NLWKN stattgefunden haben. Diese haben zu einer großflächigen Veränderung und Verbesserung der Moor – Lebensraumtypen geführt. Die Gesamteinschätzung der EHZ im gesamten Gebiet gestaltet sich auf Grund der zeitlichen Heterogenität der Datenlage als relativ schwierig. Schon seit der Kartierung einer Teilfläche im Jahr 2018 sind bereits wieder Maßnahmen durchgeführt worden, die zu einer positiven Veränderungen der Wasserstände geführt haben.

**Verpflichtende Maßnahmen: Siehe Karte 6**

<b>FFH-082</b>	<b>Großes Moor bei Becklingen</b>		Bearbeitungsstand: 04.05.2022																																																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Wiedervernässung/Stabilisierung der Wasserstände</b>																																																																							
335	Signatur																																																																								
<p><b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p><b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b></p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>		<p><b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3160</td> <td>B</td> <td>0,4</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7120</td> <td>A</td> <td>140</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td>0,9</td> <td>C</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7150</td> <td>B</td> <td>0,2</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>91D0*</td> <td>B</td> <td>65,4</td> <td>C</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>*siehe – wesentliche aktuelle Defizite</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3160	B	0,4	B					7120	A	140	B					7140	C	0,9	C					7150	B	0,2	A					91D0*	B	65,4	C					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																																																		
3160	B	0,4	B																																																																						
7120	A	140	B																																																																						
7140	C	0,9	C																																																																						
7150	B	0,2	A																																																																						
91D0*	B	65,4	C																																																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																																																					
Name	SDB	A,B,C																																																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																																																				
Name	Einstufung Art																																																																								

<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> • § 30 Biotope	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> • ... • ...	
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> • Entwässerung durch Stichgräben • Aufkommen von Verbuschung			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> • Erhaltung des LRT 3160 auf 0,4 ha, LRT 7120 auf 140 ha, 7140 auf 0,9 ha und 7150 auf 0,2 ha (Flächenangaben aus dem Netzzusammenhang mit Basiserfassung aus 2006). • Reduzierung des C-Anteils der genannten LRT auf < 20 % <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> • Erhaltung der Moor LRT und weitreichende Vergrößerung und falls möglich Verbindung der größeren Moor LRT Flächen			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>			
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <b>Erhaltungsmaßnahme</b> • Anlage von drei Dämmen aus Material vor Ort auf insgesamt 1500 m (450m, 450m, 600 m), von denen zwei jeweils Erweiterungen bereits bestehender Dämme sind. • Kammerung/Teilverfüllung von vier Gräben auf insgesamt ca. 4260 m (1440 m, 1350 m, 0,95 m, 0,52 m) durch Einbau von torfhaltigen, nährstoffarmen Material vor Ort • Entfernung noch vorhandener Drainagen • Dadurch Wiedervernässung bzw. Stabilisierung der Wasserstände auf insgesamt bis zu 335 ha. Teilflächen in der Karte (z.B. östliche Teilfläche bei Mohlzahn 2018 – Teilfläche A) weisen bereits durch die großflächige Schließung von Gräben und Anlage von Dämmen einen sehr guten bis guten Wasserhaushalt auf. Hier entwickeln sich bereits Moor LRT Maßnahmenvoraussetzung: hydrogeologisches Gutachten			
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>			
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Synergie mit der Maßnahme Entkusseln/Mulchen			
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> • Überwachung der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre • Beobachtung der Wasserstände bei Gebietsbesichtigungen			
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> Fotodokumentation der Maßnahmen			
<b>Anmerkungen</b>			

Durch die Maßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der 2006 als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Entwicklung der Moor-LRT gerodet. Dadurch hat sich die Fläche des LRT 3160, 7120, 7140 und 7150 vergrößert und der EHZ insgesamt in Teilen verbessert. Eine Wiederholungskartierung nach der Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen über den NLWKN sollte durchgeführt werden. In der angehängten Karte 4 werden die EHZ der LRT auf Teilflächen so dargestellt, wie sie von Nils Molzahn 2018 bzw. 2021 kartiert wurden. Hierbei wurden die Biotoptypen bzw. LRT von A – E bewertet. Nach Molzahn war Bewertung A = sehr gut, B = gut und C bereits mittel, so dass alle LRT Flächen mit der Bewertung C – E (nach Molzahn) gemäß FFH Kriterien mit C (mittel – schlecht) in Karte 4 bewertet wurden.

\* Als Erhaltungsziel hat LRT 7120 Vorrang vor einer Flächenvergrößerung von LRT 91D0. Eine weitere Flächenvergrößerung (insb. torfmoosarmer Ausprägungen) zulasten offener Moorbereiche ist zu verhindern. Isoliert gelegene WV-Bestände ohne Kontakt zu WB und ohne Torfmoose müssen auf ihre Zuordnung zu LRT 91D0 überprüft werden. Primärer Moorwald soll durch die Wiedervernässungsmaßnahmen jedoch profitieren.

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte	Entkusseln/Mulchen																																				
195		Signatur																																					
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang			<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																																				
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7120</td> <td>A</td> <td>140</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td>0,9</td> <td>C</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7150</td> <td>B</td> <td>0,2</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7120	A	140	B					7140	C	0,9	C					7150	B	0,2	A				
			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																													
7120	A	140	B																																				
7140	C	0,9	C																																				
7150	B	0,2	A																																				
			*siehe – wesentliche aktuelle Defizite <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C																								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																			
Name	SDB	A,B,C																																					
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 30 Biotope</li> <li>sonstige Arten: Reptilien (Kreuzotter, Schlingnatter)</li> </ul>																																				
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																																			
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																					
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbuschung größtenteils durch Entwässerung und Nährstoffeintrag</li> </ul>																																							
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhaltung des LRT 7120 auf 140 ha, 7140 auf 0,9 und 7150 auf oben genannten (Flächenangaben aus dem Netzzusammenhang mit Basiserfassung aus 2006. Durch die Maßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der 2006 als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Entwicklung der Moor-LRT gerodet. Dadurch hat sich die Fläche des LRT 7120, 7140 und 7150 vergrößert und der EHZ insgesamt verbessert. Eine Wiederholungskartierung nach der Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen sollte durchgeführt werden. In den angehängten Karten werden die EHZ der LRT auf Teilflächen so dargestellt, wie sie von Nils Mohlzahn 2018 bzw. 2021 kartiert wurden. Hierbei wurden die Biotoptypen bzw. LRT von A – E bewertet. Nach Mohlzahn war A = sehr gut, B = gut und C bereits mittel, so dass alle LRT Flächen mit der Bewertung C – E (nach Mohlzahn) nach FFH Kriterien mit C (mittel – schlecht bewertet wurden)</li> </ul>																																							

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung des C-Anteils auf der genannten LRT auf &lt; 20 %</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion des Gehölzaufwuchses auf einen Verbuschungsgrad entsprechend Erhaltungsgrad A bzw. B</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <p><b>Erhaltungsmaßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entnahme der Gehölze bei stärkerem Aufkommen durch Entkusseln bzw. Mulchen bis auf einen Verbuschungsgrad von unter 20 % auf insgesamt acht Teilflächen. Durchführung der Maßnahme zwischen dem 15. Juli und Februar bei trockenen Bodenverhältnissen.</li> <li>• ggf. Belassung von einzelnen Holzhaufen am Rand der Moor LRT auf als Versteckplätze für Tierarten wie z.B. Kreuzotter und Schlingnatter.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Synergie mit der Maßnahme Wiedervernässung</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>Durch die Maßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der 2006 als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Entwicklung der Moor-LRT gerodet. Dadurch hat sich die Fläche des LRT 7120, 7140 und 7150 vergrößert und der EHZ insgesamt in Teilen verbessert. Eine Wiederholungskartierung nach der Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen sollte durchgeführt werden. In den angehängten Karten xyz werden die EHZ der LRT auf Teilflächen so dargestellt, wie sie von Nils Mohlzahn 2018 bzw. 2021 kartiert wurden. Hierbei wurden die Biotoptypen bzw. LRT von A – E bewertet. Nach Mohlzahn war A = sehr gut, B = gut und C bereits mittel, so dass alle LRT Flächen mit der Bewertung C – E (nach Mohlzahn) nach FFH Kriterien mit C (mittel – schlecht) in Karte X bewertet wurden.</p>

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte	Heidepflege LRT 4030																														
1,8 (3,0)*		Signatur																															
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang			<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4030</td> <td>C</td> <td>1,8 ha* (3,0 ha)</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>*siehe – wesentliche aktuelle Defizite</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	4030	C	1,8 ha* (3,0 ha)	B					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C		
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																										
4030	C	1,8 ha* (3,0 ha)	B																														
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																													
Name	SDB	A,B,C																															
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art																		
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																												
Name	Einstufung Art																																
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 30 Biotope</li> <li>sonstige Arten: Reptilien (Kreuzotter, Schlingnatter) Vögel (Heidelerche, Schwarzkehlchen, Ziegenmelker)</li> </ul>																														
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																													
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																															
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuell ist der LRT 4030 von Verbuschung bedroht. Auch die aus Nordamerika stammende Späte Traubenkirsche wird durch ihre immer weitere Ausbreitung zum Problem.</li> <li><b>Anmerkung:</b> In der Basiserfassung aus 2006 wurde der LRT 4030 mit einer Flächengröße von 1,8 ha angegeben. Im Jahr 2015 wurde über den NLWKN eine Fläche von ca. 2,3 ha (Karte 1: größte rote Fläche) entkusselt, die in der Basiserfassung noch die Biotoptypen – Sonstiger Kiefernwald armer trockener Böden (WKS, mit Nebencode HCTv –Trockene Heide mit Verbuschung/Gehölzvorkommen), Birken-und Zitterpappel-Pionierwald (WPB), sowie Halbruderale Gras- und Staudenflur (UHWv) aufwies. Die übrigen beiden kleineren roten Flächen waren auch in der Basiserfassung als LRT 4030 ausgewiesen. Durch die Pflegemaßnahme hat sich die Fläche vom LRT 4030 auf insgesamt ca. 3,0 ha vergrößert. Allerdings ist besonders die 2,3 ha entbuschte Fläche aktuell stark mit der Späten Traubenkirsche bewachsen. Der aktuelle Erhaltungsgrad des LRT ist nicht genau bekannt. Nach einer groben persönlichen Abschätzung befinden sich die Teilflächen in einem Erhaltungsgrad zwischen B und C.</li> </ul>																																	
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b>																																	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung des LRT auf mindestens 3,0 ha auf insgesamt drei Teilflächen (1,8 ha aus dem Netzzusammenhang mit Basiserfassung aus 2006)</li> <li>• Reduzierung des C-Anteils auf &lt; 20 % angesteht</li> </ul> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion des Gehölzaufwuchses auf einen Verbuschungsgrad entsprechend Erhaltungsgrad B</li> <li>• Zurückdrängen der Späten Traubenkirsche</li> </ul>
<p><b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p><b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></p>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <p><b>Erhaltungsmaßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entnahme der Gehölze auf den Flurstücken (Flur 2 – Flurstücke 61/18, 60, 59/2, 2/199) bis auf einen Verbuschungsgrad von max. 20 %, dabei Belassung von Gebüsch und Baumgruppen vor allem im Randbereich der Flächen</li> <li>• Durchführung der Maßnahme zwischen August und Februar bei trockenen Bodenverhältnissen.</li> <li>• Entfernung des Holzes von der Fläche, Belassung von einzelnen Holzhaufen auf den Flächen als Versteckplätze für Tierarten wie z.B. Kreuzotter und Schlingnatter.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Keine Konflikte vorhanden, Synergie mit der freiwilligen Maßnahme: Entwicklung Sandheide</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>Fotodokumentation der Maßnahmen</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p>

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte	<b>Pflegemahd zur Moorentwicklung</b>																																				
94,6		Signatur																																					
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang			<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																																				
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7120</td> <td>A</td> <td>140</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td>0,9</td> <td>C</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7150</td> <td>B</td> <td>0,2</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7120	A	140	B					7140	C	0,9	C					7150	B	0,2	A				
			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																													
7120	A	140	B																																				
7140	C	0,9	C																																				
7150	B	0,2	A																																				
			*siehe – wesentliche aktuelle Defizite <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C																								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																			
Name	SDB	A,B,C																																					
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 30 Biotope</li> </ul>																																				
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																																			
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																					
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwässerung durch Gräben – dadurch Entwicklung zu Moor LRT auf geeigneten Grünlandflächen erschwert</li> <li>Möglichkeit der Verbuschung ohne Pflegemahd und dadurch Entwicklung zu Moor LRT weiterhin erschwert</li> </ul>																																							
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegemahd auf allen Grünlandflächen (insgesamt bis zu 94,6 ha), die sich auf Flächen befinden, die sich für eine Wiedervernässung und somit Entwicklung zu Moorlebensräumen eignen.</li> <li>Pflegemahd dient u.a. dazu eine Verbuschung der Flächen zu verhindern, die eine Entwicklung zum Moor LRT erschweren könnte</li> </ul>																																							
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegemahd der Grünlandflächen, die sich potentiell für eine Wiedervernässung eignen, bis konkrete Maßnahmen zur Moorentwicklung (z.B. Grabenschließung) durchgeführt werden können.</li> </ul>																																							
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>																																							

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmandarstellung)****Erhaltungsmaßnahme**

- an den Standort angepasste, extensive Grünlandnutzung
- max. 2-schürige Mahd, keine Nutzung während der Brutzeit, d.h. im Zeitraum März – Juni
- Abtransport des Schnittguts von der Fläche
- Keine Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln
- Kein Umbrechen oder Erneuerung der Grasnarbe mit Ausnahme der Beseitigung von Wildschäden
- keine organische Düngung

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan****Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Keine Konflikte vorhanden

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Überwachung der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

Fotodokumentation der Maßnahme

**Anmerkungen**

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte	<b>Pflegemahd (Orchideenwiese)</b>																				
2,1		Signatur																					
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang			<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																				
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7120</td> <td>A</td> <td>140</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7120	A	140	B				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
7120	A	140	B																				
			*siehe – wesentliche aktuelle Defizite																				
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 30 Biotope</li> <li>RL Arten (Weiße Waldhyazinthe)</li> </ul>																				
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																			
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahr von Verbuschung</li> </ul>																							
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)																							
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegemahd auf der „Orchideenwiese“ zur Erhaltung des LRT 7120 auf 2,1 ha</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegemahd der Grünlandflächen zur Erhaltung des Artenreichtums und Verhinderung von Verbuschung</li> </ul>																							
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>																							
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Erhaltung der RL Art Weiße Waldhyazinthe in individueenreichen Beständen																							
<b>Maßnahmenbeschreibung</b> (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung)																							
<b>Erhaltungsmaßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>an den Standort angepasste, extensive Grünlandnutzung</li> <li>max. 2-schürige Mahd ab August (idealerweise ab Mitte August)</li> <li>Abtransport des Schnittguts von der Fläche</li> <li>Keine Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln</li> </ul>																							

- Kein Umbrechen oder Erneuerung der Grasnarbe mit Ausnahme der Beseitigung von Wildschäden
- keine organische Düngung

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan****Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Durch das Aufkommen der RL Art Weiße Waldhyazinthe ist eine Entwicklung zum LRT 7110 und damit verbundene Wiedervernässung hier nicht vorgesehen

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Überwachung der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

Fotodokumentation der Maßnahmen

**Anmerkungen**

## Freiwillige Maßnahmen: Siehe Karte 7

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Entwicklung zum Naturwald</b>																																											
36,7	<b>Signatur</b>																																												
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-Code																																													
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 30 Biotope</li> </ul>																																											
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																									
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																												
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturarmut in den Waldbiotoptypen</li> <li>• überwiegend gleiche Altersklassen</li> </ul>																																													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>																																													
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> Entwicklung von Naturwald durch Einbringen von Strukturereichtum und folgendem Prozessschutz auf mehreren Teilflächen auf insgesamt bis zu 36,7 ha <b>Konkretes Ziel der Maßnahme:</b> Naturwaldentwicklung zur Förderung der Biodiversität																																													

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• femelartige Entnahme einzelner Bäume der dominierenden Altersklasse (keine Habitatbäume) zur Schaffung von lichten Stellen zur Förderung der Waldverjüngung. Belassen einzelner gefällter stärkerer Bäume vor Ort zur Erhöhung des Totholzanteils auf mindestens 5 Stück/ha</li> <li>• Entfernen aller Fichten</li> <li>• Hierauf völliger forstlicher Nutzungsverzicht und Prozessschutz</li> </ul> <p><b>Maßnahmenvoraussetzung:</b> Die Flächen auf denen eine Umwandlung zum Naturwald geplant ist, sind im Eigentum des Landes Niedersachsen. Abstimmung mit dem Land Niedersachsen bei der konkreten Planung und Durchführung der Maßnahmen</p>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Synergie mit der Maßnahme: Ökologische Waldaufwertung</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> Fotodokumentation der Maßnahme</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p>

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte		<b>Extensive Grünlandnutzung</b>																			
139,9		Signatur																					
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile				<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																			
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)				<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 30 Biotope</li> </ul>																			
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																			
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eutrophierung</li> <li>Nutzungsaufgabe und Verbrachung</li> <li>Intensive Nutzung</li> </ul>																							
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																							
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhaltung/Wiederaufnahme extensiver Grünlandnutzung zur Schaffung artenreicher Wiesen und Weiden mit charakteristischen Tier- und Pflanzenarten auf vier Teilflächen mit einer Fläche von insgesamt bis zu 139,9 ha.</li> </ul>																							

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an den Standort angepasste, extensive Grünlandnutzung</li> <li>• max. 2-schürige Mahd, keine Nutzung während der Brutzeit, d.h. im Zeitraum März – Juni, Abtransport des Schnittguts von der Fläche</li> <li>• Ggf. extensive Beweidung mit geringer Besatzdichte (max. 2 GVE/ha)</li> <li>• Keine Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln</li> <li>• Kein Umbrechen oder Erneuerung der Grasnarbe mit Ausnahme der Beseitigung von Wildschäden</li> <li>• keine organische Düngung</li> </ul> <p><b>Maßnahmenvoraussetzung:</b> Einverständniserklärung der Flächeneigentümer bei Flächen in Privatbesitz und dem Land Niedersachsen</p>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Keine Konflikte vorhanden</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monitoring der Vegetationsentwicklung</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p>
<p><b>Anmerkungen</b></p>

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte		Entwicklung von Sandheideflächen																			
0,47		Signatur																					
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile				<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																			
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)				<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>FFH-LRT 4030 Trockene europäische Heide § 30 Biotope</li> <li>sonstige Arten: Reptilien (besonders Kreuzotter, Waldeidechse und bei möglichem Vorkommen auch Zauneidechse und Schlingnatter)...</li> </ul>																			
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																			
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuell besteht die Fläche aus einem Birken-Zitterpappel-Pionierwald, der eine eigenständige Entwicklung zum LRT 4030 ausschließt.</li> </ul>																							
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																							
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																							
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung von strukturreichen, teils gehölzfreien, teils mit Bäumen bzw. Baumgruppen durchsetzte Zwergstrauchheide mit Besenheide, Heidelbeere und weiteren typischen Arten, sowie offenen Sandflächen und Totholzhaufen, die ein Mosaik aus Kleinlebensräumen zur langfristigen Stärkung und Erhöhung der Reptilienpopulationen (besonders Kreuzotter) im gesamten FFH-Gebiet aufweisen.</li> </ul>																							

**Konkretes Ziel der Maßnahme:** Erweiterung des LRT 4030 am Tannensieksberg, Lebensraumoptimierung für Reptilien (insbesondere Kreuzotter).

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmandarstellung)**

- Entfernen des Birken-Zitterpappel-Pionierwaldes nahe der bereits offenen Heidefläche auf insgesamt 0,47 ha.
- Anlage von Totholzhaufen und Rohbodenstellen für Reptilien.
- Errichten vereinzelter senkrecht stehender Wurzelteller zur Erhöhung des Struktureichtums
- Entkusselung von Jungstadien der aufkommenden Gehölze in Teilbereichen im mehrjährigen Turnus.

**Maßnahmenvoraussetzung:**

Abstimmung mit dem Land Niedersachsen

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Die Fläche (Gemarkung Becklingen, Flur 2, Flurstück 117/61), auf der die Maßnahmendurchführung stattfinden soll, befindet sich im Landesbesitz. Keine Konflikte mit sonstigen Maßnahmen. Synergie mit der verpflichtenden Maßnahme: Heidepflege LRT 4030

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Monitoring der Fläche in Bezug auf Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre
- ggf. Monitoring der Reptilienpopulationen im mehrjährigen Turnus

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

Fotodokumentation der Maßnahme

**Anmerkungen**

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Ökologische Waldaufwertung durch extensive Forstwirtschaft</b>
36,8	Signatur	

**Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile**

notwendige Erhaltungsmaßnahme

notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot

notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang

**Aus EU-Sicht nicht verpflichtend**

zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile

**Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)**

LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.							

Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz
Name	SDB	A,B,C		

Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG
Name	Einstufung Art				

**Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile**

sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)

**Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile**

- § 30 Biotope

**Umsetzungszeitraum**

kurzfristig

mittelfristig bis ca. 2030

langfristig nach 2030

Daueraufgabe

**Umsetzungsinstrumente**

Flächenerwerb, Erwerb von Rechten

Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme

Vertragsnaturschutz

Natura 2000-verträgliche Nutzung

...

nachrichtlich

Schutzgebietsverordnung

**Maßnahmenträger**

UNB

NLWKN für Landesnaturschutzflächen

...

**Partnerschaften für die Umsetzung**

- ...
- ...

**Priorität**

1= sehr hoch

2= hoch

3 = mittel

**Finanzierung**

Förderprogramme

Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung

kostenneutral

...

nachrichtlich

Erschwernisausgleich

**wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen**  
Aktuell befinden sich viele Waldflächen im FFH-Gebiet in einem strukturarmen Zustand. Zusätzlich sind an mehreren Stellen Fichten eingewachsen.

**Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)**  
**Konkretes Ziel der Maßnahme**

- Angepasste, extensive Forstwirtschaftliche Nutzung
- in Teilbereichen Möglichkeit zur Entwicklung zu WKZ ggf. WKF an feuchteren Standorten

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

- Angepasste, extensive forstwirtschaftliche Nutzung
- In Teilbereichen Möglichkeit zur Entwicklung WKZ ggf. WKF an feuchteren Standorten

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmandarstellung)**

- An den Standort angepasste extensive Bewirtschaftung der Wälder
- femelartige Nutzung (Einzelentnahme, Lochhieb)
- Kein Holzeinschlag und Rückemaßnahmen im Zeitraum vom 1. März bis 31. Juli
- Beibehaltung von mindestens zwei Stücken liegendem oder stehendem Totholz bis zum Zefall je ha.
- Erhalt aller Horst und Höhlenbäume
- Entfernen aller Fichten
- Erforderliche Aufforstung nur mit heimischen Baumarten
- kein aktives Einbringen und Förderung der Douglasie, Fichte, Lärche, Roteiche, Hybrid-Pappel, Berg-Ahorn
- Keine Düngung oder Kalkung auf vermoorten und grundwassernahen Standorten
- kein flächiger Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, nur ausnahmsweise mit Zustimmung der UNB
- keine Maßnahmen zur Entwässerung sowie Veränderung der natürlichen Bodengestalt
- Instandsetzen von Wegen in der bisherigen Breite mit ausschließlich heimischem Sand, Kies, oder gereinigten Lesesteinen
- ggf. Ausdünnen des Baumbestandes zur Entwicklung einer Kraut- und Strauchschicht

**Maßnahmenvoraussetzung:**

Einverständniserklärung der Flächeneigentümer

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan****Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet****Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre
- ggf. Anpassen der Maßnahmen an die Entwicklung und Dynamik der Wälder infolge des Klimawandels

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

Fotodokumentation der Entwicklung bei Gebietsbesichtigungen

**Anmerkungen**

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Anlage naturnaher oligotropher Kleingewässer</b>																					
0,1 ha	Signatur																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 30 Biotope</li> <li>sonstige Arten: Moorfrosch (Anhang IV) Diverse Libellenarten</li> </ul>																					
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																			
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuell befinden sich im FFH-Gebiet in den Randmoorbereichen wenig Kleingewässer mit einem oligotrophen –mesotrophen Character, die besonders für die Larvalentwicklung von Moorfröschen und diverser Libellenarten von großer Bedeutung sind.</li> </ul>																							
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																							
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage von 6 Kleingewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen durch Erweiterung eines bereits gekamerten Grabens im nördlichen Bereich des FFH-Gebietes. Sanierung eines nahegelegenen Gewässers.</li> </ul>																							

**Konkretes Ziel der Maßnahme:** Anlage von Laichgewässern zur Lebensraumoptimierung des Moorfrosches und diverser Libellenarten

**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Anlage von 6 besonnten Kleingewässern mit einer Wasseroberfläche zwischen 30 – 100 qm (Frühjahrsstand) und einer Wassertiefe von 50 – 100 cm mit ausgedehnten Flachwasserzonen auf einer Grünfläche (GNMm) ca. 160 m südlich der Bahngleise. Die Gewässer sollen eine Pufferzone von mindestens 50 m zur nächsten Agrarfläche aufweisen.
- Sanierung eines, Gewässers von 80 qm in ca. 180 m Entfernung zu den nächstgelegenen neuen Kleingewässern) im Nährstoffarmen Flatterbinsenried (NSF).

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Dadurch, dass zur Anlage der Gewässer ein bereits bestehender Graben erweitert werden soll, wird der umliegende Biotoptyp „Mäßig nährstoffreiche Nasswiese (GNMm)“ keine nennenswerte Beeinträchtigung erfahren.

**Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- Monitoring des Moorfrosch-Vorkommens im mehrjährigen Turnus.
- Monitoring der Gewässer in Bezug auf Sukzession, Verschlammung und pH-Wert.

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

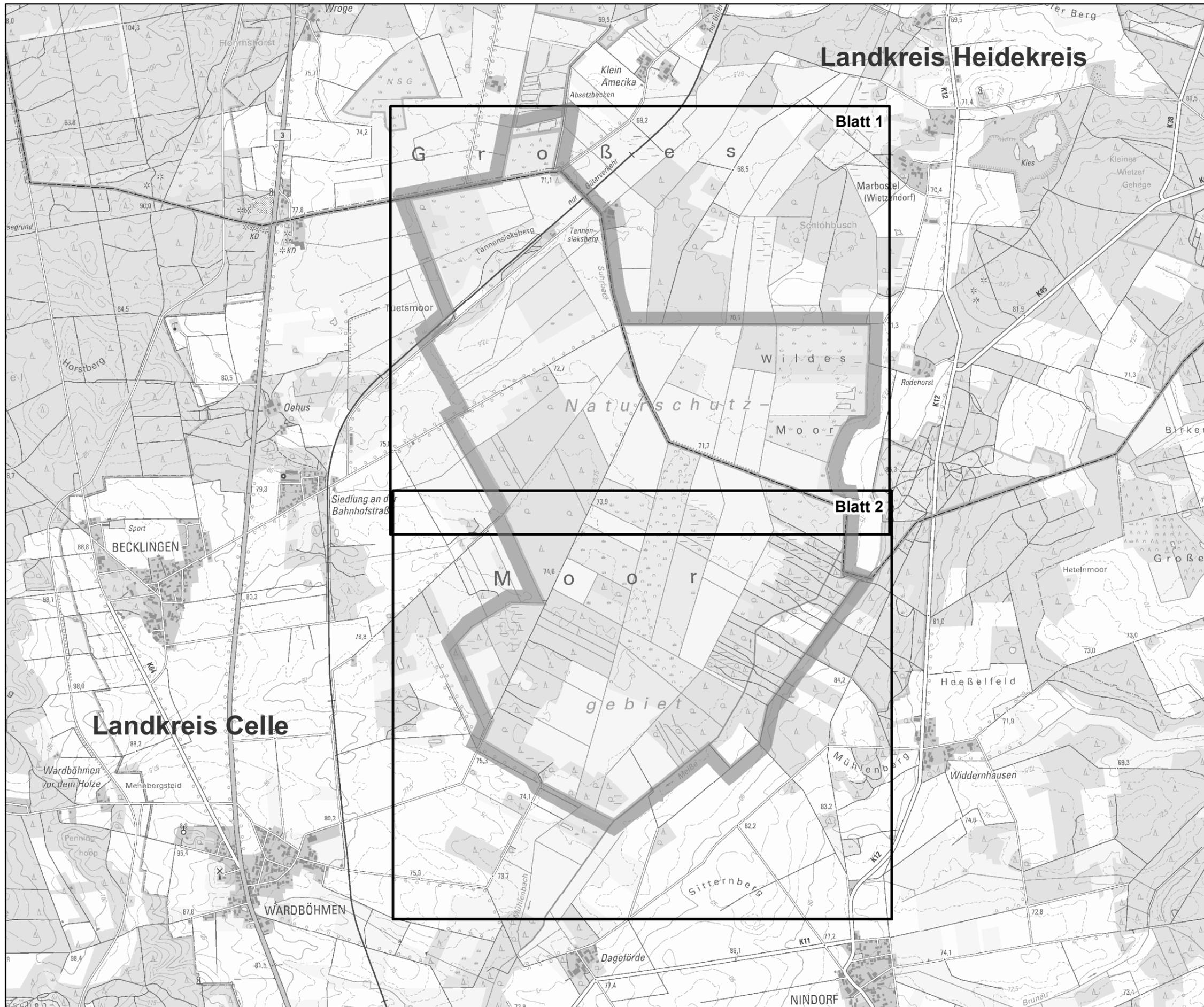
Fotodokumentation der angelegten/sanierten Gewässer inkl. GPS Punkte. Kontrolle des Wasserstands im Frühjahr und Herbst falls zeitlich möglich.

**Anmerkungen**

Das Wasser im Grabenverlauf weist einen durchschnittlichen pH Wert von 5,7 (5,4 – 6,1) auf. Zur Larvalentwicklung beim Moorfrosch ist ein pH Wert  $\geq 5$  notwendig. Ab einem pH Wert von weniger als 4,5 kommt es zu hohen Ausfällen. Durch die Anlage der Gewässer im Rahmen einer seitlichen Erweiterung des Grabens wird ein entsprechender pH Wert erwartet. Somit scheint eine gute Entwicklung der Larven als aussichtsreich. Eine zeitnahe Besiedlung der Gewässer ist sehr wahrscheinlich, da im zentralen Teil des FFH-Gebiets mehrere balzende Moorfrosche verhört wurden (eigene Sichtung April 2021). Das Gewässer in dem sich die Tiere aufhielten wies einen pH-Wert von 3,9 auf. Eine erfolgreiche Reproduktion scheint hier unwahrscheinlich.

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Umwandlung von Acker in Grünland																																											
9,9	Signatur																																												
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-Code																																													
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 30 Biotope</li> </ul>																																											
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul>																																									
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ackernutzung auf vier Teilflächen im FFH-Gebiet</li> </ul>																																													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>...</li> </ul> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>																																													
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <b>Konkretes Ziel der Maßnahme:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umwandlung von Acker zu extensiver Grünlandnutzung zur Schaffung artenreicher Wiesen und Weiden mit charakteristischen Tier- und Pflanzenarten auf vier Teilflächen mit einer Fläche von insgesamt bis zu 9,9 ha.</li> </ul>																																													
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verzicht von Umbruch für mindestens 5 Jahre zur Entwicklung von Dauergrünland</li> </ul>																																													

<ul style="list-style-type: none"> <li>• an den Standort angepasste, extensive Grünlandnutzung</li> <li>• max. 2-schürige Mahd, keine Nutzung während der Brutzeit, d.h. im Zeitraum März – Juni, Abtransport des Schnittguts von der Fläche</li> <li>• Ggf. extensive Beweidung mit geringer Besatzdichte (max. 2 GVE/ha)</li> <li>• Keine Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln</li> <li>• Kein Umbrechen oder Erneuerung der Grasnarbe mit Ausnahme der Beseitigung von Wildschäden</li> <li>• keine organische Düngung</li> </ul> <p><b>Maßnahmenvoraussetzung:</b> Einverständniserklärung der Flächeneigentümer</p>
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Keine Konflikte bekannt
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> • Monitoring der Vegetationsentwicklung
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> Fotodokumentation der Flächenentwicklung
<b>Anmerkungen</b> Die Umwandlung von Acker zu Extensivgrünland stellt aus naturschutzfachlicher Sicht die bestmögliche Nutzung dar. Auch eine Umwandlung zu Intensivgrünland, falls Extensivgrünland nicht möglich, wäre eine Verbesserung im Angesicht der aktuellen Nutzungsform.



Karte zur Verordnung vom 09.03.2021 über das Naturschutzgebiet "Großes Moor bei Becklingen" NSG LÜ 134

Übersichtskarte

Landkreis Celle  
 Stadt Bergen  
 Gemarkungen Becklingen, Bleckmar, Nindorf und Wardböhmen  
 Landkreis Heidekreis  
 Gemeinde Wietzendorf  
 Gemarkungen Wietzendorf und Marbostel bei Wietzendorf

 Grenze des Naturschutzgebietes  
 (Die Innenseite des grauen Rasterbandes kennzeichnet die Grenze des Naturschutzgebietes)

 Landkreisgrenze

LANDKREIS CELLE 

Anlage 1 - Karte zur Verordnung vom 09.03.2021 über das Naturschutzgebiet "Großes Moor bei Becklingen" NSG LÜ 134

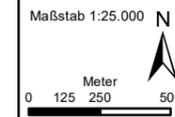
Übersichtskarte

Celle, den 18.03.2021  
 Landkreis Celle - Der Landrat

Maßstab 1:25.000

gez. Wiswe

L.S.



**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"  
Karte 2  
Biotoptypen**



- Acker und Offenbodenbereich**
- Sandacker (AS)
  - Sonstiger Acker (AZ)
  - Sandiger Offenbodenbereich (DOS)
  - Sonstige Beerenstrauchplantage (EOR)
- Binnengewässer**
- Nährstoffreicher Graben (FGR)
  - Kalk- und nährstoffarmer Graben (FGA)
  - Mäßig ausgebauter Bach (FM)
  - Sonstiger Tümpel (STZ)
  - Naturnaher nährstoffarmer Stauteich/-see (SOS)
  - Naturnahes nährstoffarmes Torfstüchgewässer (SOT)
  - Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer (SOZ)
  - Sonstiges naturnahes Stillgewässer (SXZ)
- Gebüsche und Gehölzbestände**
- Einzelbaum/Baumbestand (HB, HBE, HBA)
  - Baumhecke (HFB)
  - Strauch-Baumhecke (HFM)
  - Strauchhecke (HFS)
  - Naturnahes Feldgehölz (HN)
- Grünland**
- Artenarmes Extensivgrünland (GE)
  - Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden (GEM)
  - Sonstiges feuchtes Intensivgrünland (GIF)
  - Intensivgrünland auf Moorböden (GIM)
  - Intensivgrünland trockenerer Mineralböden (GIT)
  - Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte (GMA)
  - Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte (GMF)
  - Sonstiges mesophiles Grünland (GMS)
  - Mäßig nährstoffreiche Nasswiese (GNM)
  - Sonstiges mageres Nassgrünland (GNW)
  - Sonstige Weidfläche (GW)
- Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore**
- Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried (NSA)
  - Nährstoffarmes Flatterbinsenried (NSF)
- Heide und Magerrasen**
- Trockene Sandheide (HCT)
  - Pfeifgrasrasen auf Mineralböden (RAP)
  - Feuchter Borstgras-Magerrasen (RNF)
- Hoch- und Übergangsmoore**
- Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium (MGB)
  - Feuchteres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium (MGF)
  - Trockeneres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium (MGT)
  - Sonstiges Zwergstrauch-Hochmoordegenerationsstadium (MGZ)
  - Überstaute Hochmoor-Renaturierungsfläche (MIW)
  - Torfmoosrasen mit Schnabelriedvegetation (MST)
  - Torfschlammläche mit Schnabelriedvegetation (MSS)
  - Feuchteres Pfeifgras-Moorstadium (MPF)
  - Trockeneres Pfeifgras-Moorstadium (MPT)
  - Wollgras-Degenerationsstadium entwässerter Moore (MWD)
  - Wollgras-Torfmoos- Schwingrasen (MWS)
  - Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium (MWT)
- Vegetation auf entwässertem Moor**
- Adlerfarmland auf entwässertem Moor (MDA)
  - Gehölzjungwuchs auf entwässertem Moor (MDB)
  - Sonstige Vegetation auf entwässertem Moor (MDS)
- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren**
- Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (UHF)
  - Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (UHM)
  - Waldlichtungflur basenarmer Standorte (UWA)
- Wälder**
- Birken- und Kiefern-Bruchwald nährstoffarmer Standorte des Tieflands (WBA)
  - Wald-Jungbestand (WJ)
  - Laubwald-Jungbestand (WJL)
  - Nadelwald-Jungbestand (WJN)
  - Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden (WKS)
  - Birken- und Zitterpappel-Pionierwald (WPB)
  - Sonstiger Kiefern-Pionierwald (WPN)
  - Pfeifgras-Birken- und -Kiefern-Moornwald (WPP)
  - Sonstiger Birken- und Kiefern-Moornwald (WVS)
  - Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moornwald (WVZ)
  - Fichtenforst (WZF)
  - Kiefernforst (WZK)
  - Lärchenforst (WZL)
- Gebäude-, Verkehrs- und industrieflächen**
- Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft (ODL)
  - Sonstiges Gebäude im Außenbereich (ONS)
  - Gleisanlage (OVE)
  - Straße (OVS)
- Sonstige**
- K-Graben
  - Damm
- Kartierung 2018 durch Moizahn**  
**Kartierung 2021 durch Moizahn**  
**Landkreisgrenze**  
**FFH - Gebiet 082 "Großes Moor bei Becklingen"**  
 (Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)

**Landkreis Celle  
Amt für Umwelt und  
ländlichen Raum  
-Abteilung Naturschutz-**

**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**

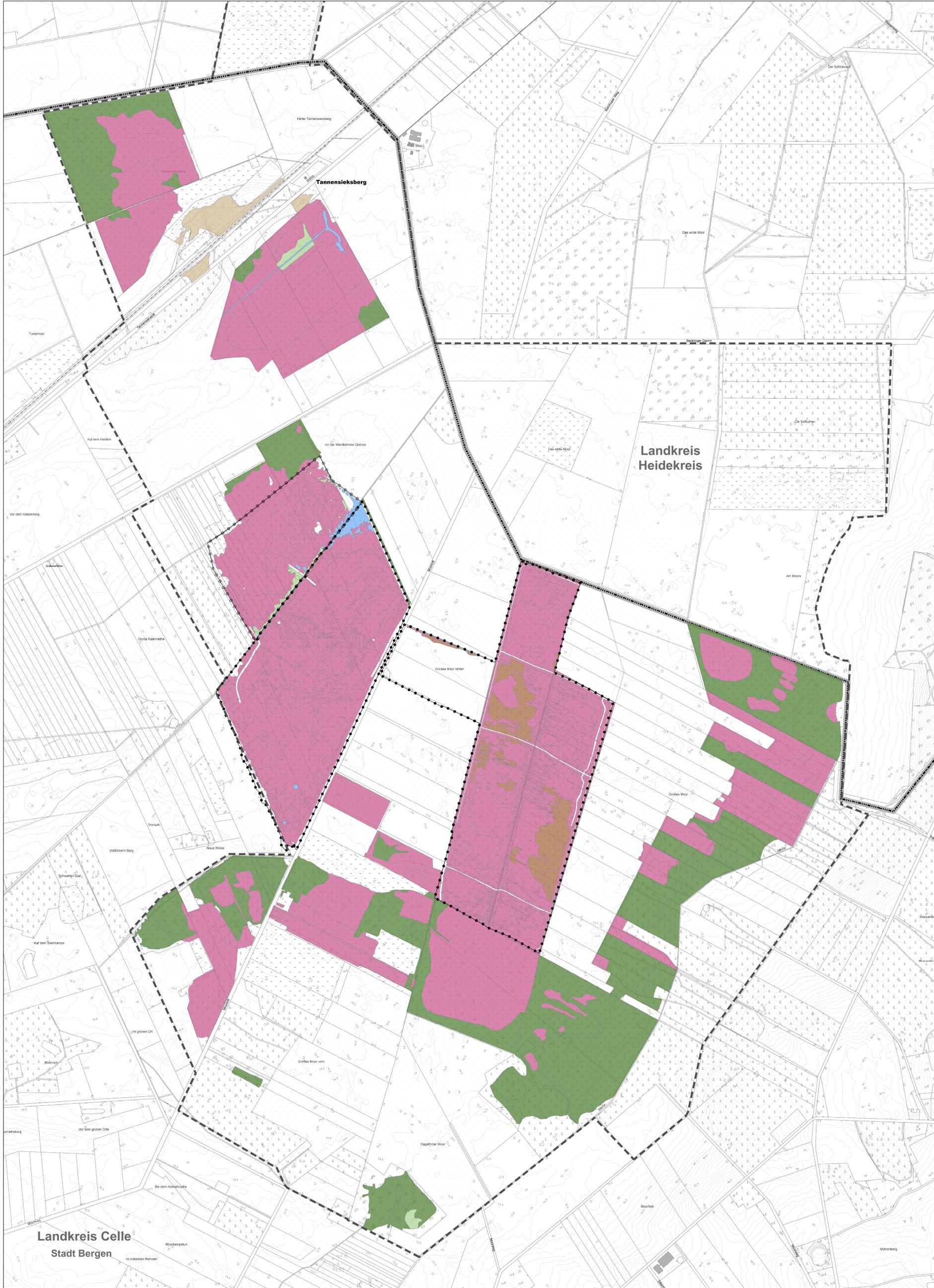
**Karte 2**      Maßstab 1:5.000

**Biotoptypen**

Kartiergrundlage AKS  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2017      LGLN

**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"  
Karte 3  
FFH-Lebensraumtypen**



- FFH-Lebensraumtypen**
- 3160 - Dystrophe Seen und Teiche
  - 4030 - Trockene europäische Heiden
  - 7120 - Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
  - 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore
  - 7150 - Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
  - 91D0 - Moorwälder

- Kartierung 2018 durch Molzahn
- Kartierung 2021 durch Molzahn
- Landkreisgrenze

**FFH - Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**  
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)

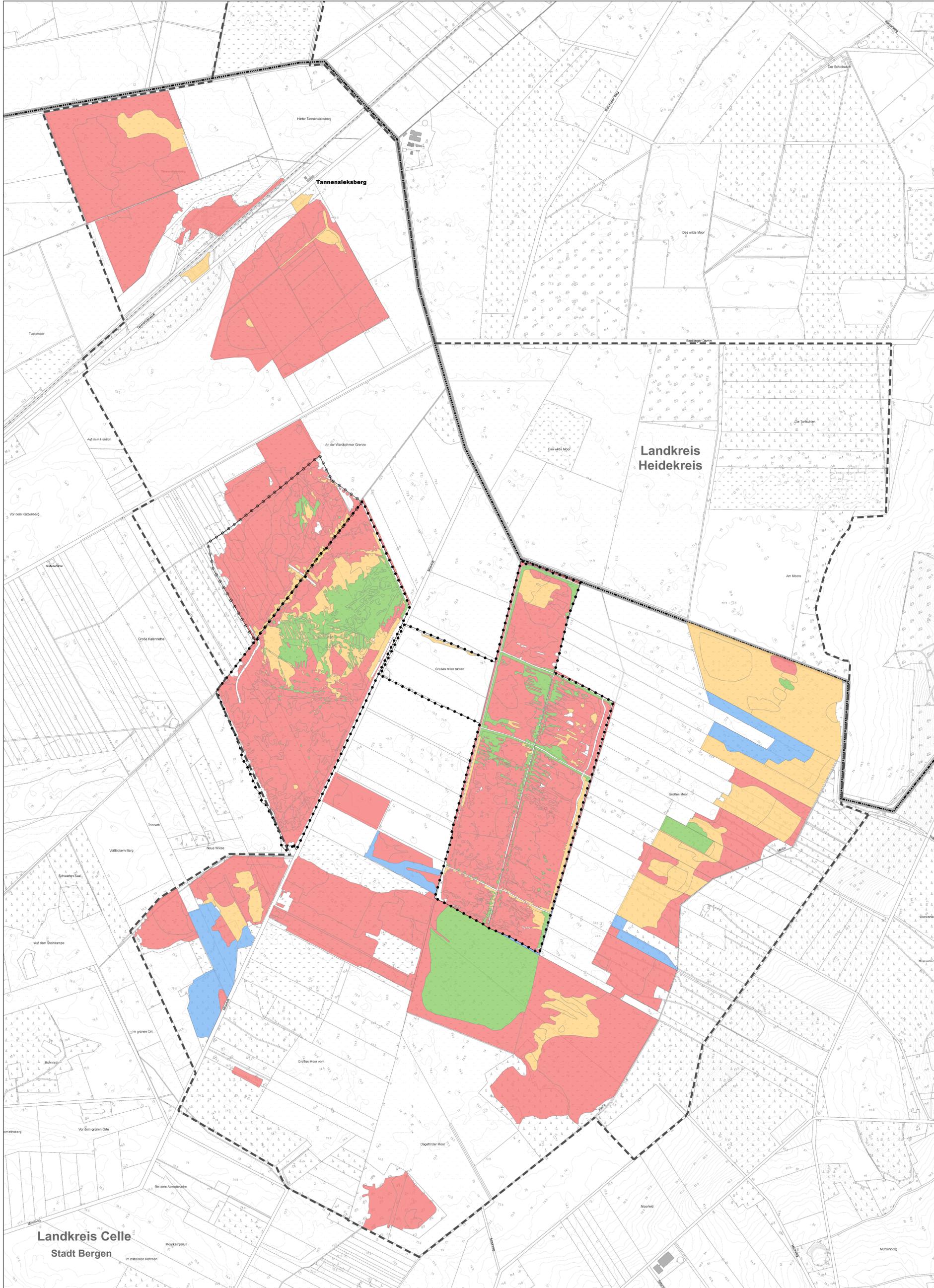


**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**

**Karte 3** Maßstab 1:5.000

N  
↑

**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"  
Karte 4  
Erhaltungszustand**



**Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen**

- A - hervorragender Erhaltungszustand
- B - guter Erhaltungszustand
- C - durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungszustand
- E - Entwicklungsfläche

- Kartierung 2018 durch Molzahn
- Kartierung 2021 durch Molzahn
- Landkreisgrenze

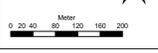
**FFH - Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**  
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)



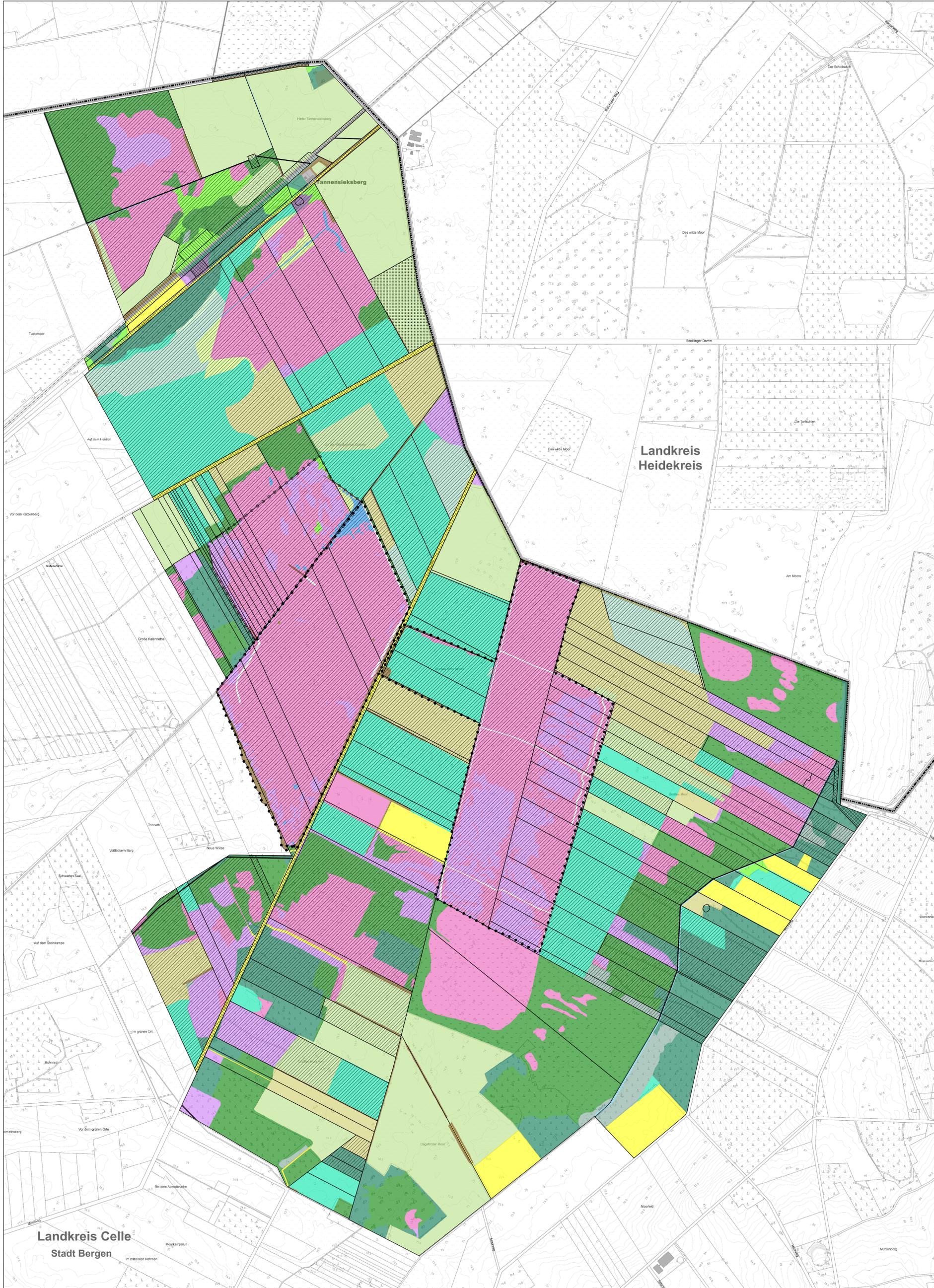
**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**

**Karte 4** Maßstab 1:5.000

**Erhaltungszustand**



**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"  
Karte 5  
Nutzungs- und  
Eigentumssituation**



**Eigentumssituation**

- Privateigentum
- Land Niedersachsen
- Ostthannoversche Eisenbahnen AG
- Realgemeinde
- Stadt Bergen
- Südheide GbR und Privat

**Nutzungstypen**

- Acker und Offenbodenbereich
- Ausgebaute Fließgewässer
- Stillgewässer
- Gebüsch- und Gehölzbestände
- Extensivgrünland
- Intensivgrünland
- Mesophiles Grünland
- Feucht-/Nassgrünland
- Gehölzfreie Biotop- und Niedermoore
- Heide
- Magerrasen
- Hoch- und Übergangsmoore
- Vegetation auf entwässertem Moor
- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
- Laub- und Mischwald
- Jungbestand Laub- und Mischwald
- Jungbestand Nadelwald
- Nadelforst
- Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

- Kartierung 2018 durch Molzahn
- Kartierung 2021 durch Molzahn
- Landkreisgrenze

**FFH - Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**  
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)

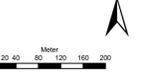


**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**

**Karte 9b**

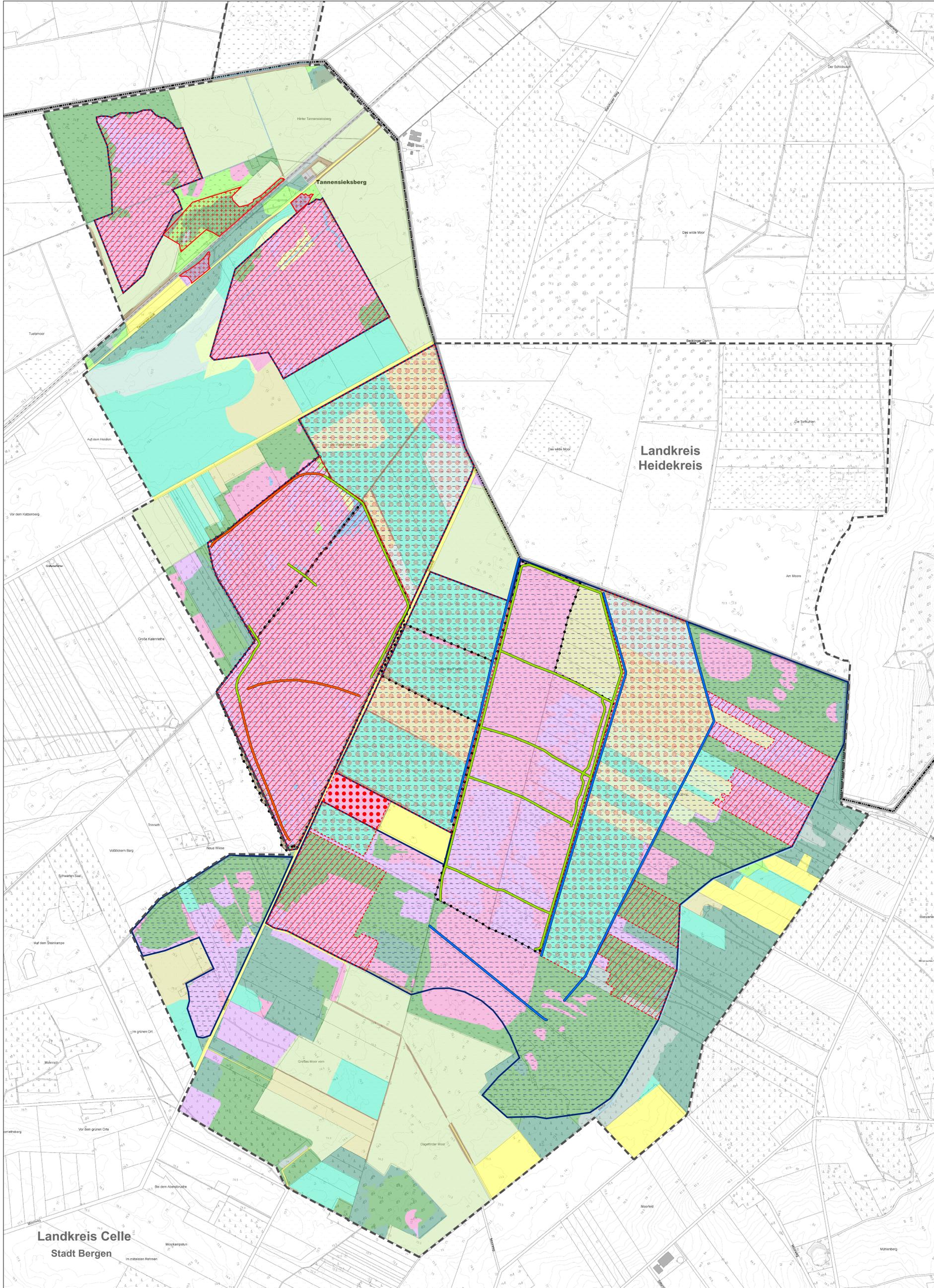
**Nutzungs- und  
Eigentumssituation**

Maßstab 1:5.000



**Landkreis Celle  
Stadt Bergen**

**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"  
Karte 6  
Maßnahmen (verpflichtend)**



- verpflichtende Maßnahmen**
- Anlage Dämme\* bestehender Damm
  - Kammerung Gräben\*
  - Wiedervermässung\*
  - Entkusseln/ Mulchen
  - Pflegemahd
  - Pflegemahd zur Moorentwicklung
  - Erhalt/ Förderung Heide (LRT 4030)

\* ein Maßnahmenblatt - Wiedervermässung

- Nutzungstypen**
- Acker und Offenbodenbereich
  - Ausgebaute Fließgewässer
  - Stillgewässer
  - Gebüsch- und Gehölzbestände
  - Extensivgrünland
  - Intensivgrünland
  - Mesophiles Grünland
  - Feucht-/Nassgrünland
  - Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore
  - Heide
  - Magerrasen
  - Hoch- und Übergangsmoore
  - Vegetation auf entwässertem Moor
  - Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
  - Laub- und Mischwald
  - Jungbestand Laub- und Mischwald
  - Jungbestand Nadelwald
  - Nadelforst
  - Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

- Kartierung 2018 durch Moizahn
- Kartierung 2021 durch Moizahn
- Landkreisgrenze
- FFH - Gebiet 082 "Großes Moor bei Becklingen"**  
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)

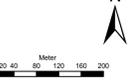


**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**

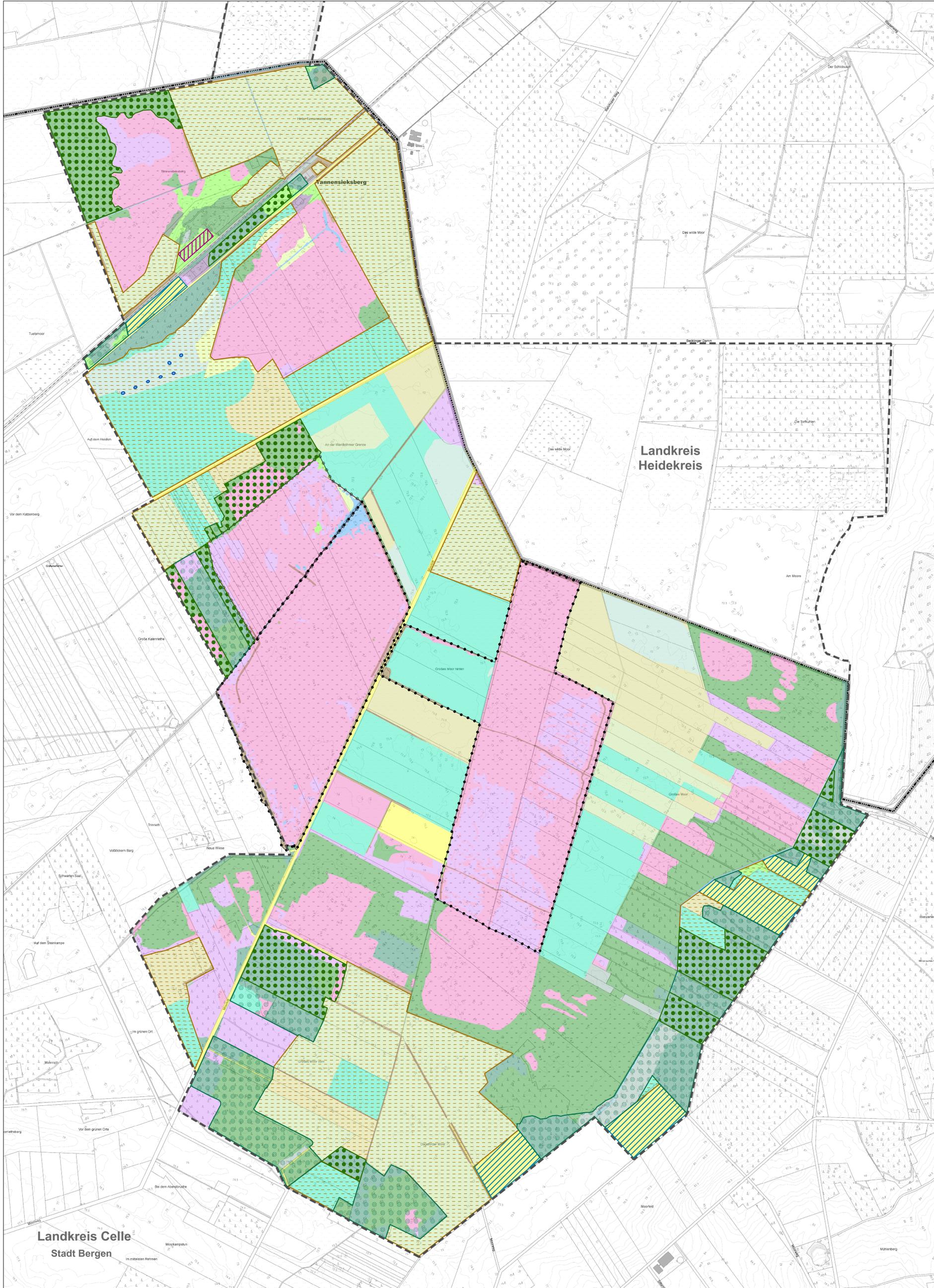
**Karte 6**

**Maßnahmen  
(verpflichtend)**

Maßstab 1:5.000



**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"  
Karte 7  
Maßnahmen (freiwillig)**



**freiwillige Maßnahmen**

- Entwicklung Naturwald
- Ökologische Waldaufwertung
- Extensive Grünlandnutzung
- Entwicklung Trockene Heide
- Umwandlung Grünland
- Anlage oligotrophe Gewässer

**Nutzungstypen**

- Acker und Offenbodenbereich
- Ausgebaute Fließgewässer
- Stillgewässer
- Gebüsche und Gehölzbestände
- Extensivgrünland
- Intensivgrünland
- Mesophiles Grünland
- Feucht-/Nassgrünland
- Gehölzfreie Biotop der Sümpfe und Niedermoore
- Heide
- Magerrasen
- Hoch- und Übergangsmoore
- Vegetation auf entwässertem Moor
- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
- Laub- und Mischwald
- Jungbestand Laub- und Mischwald
- Jungbestand Nadelwald
- Nadelforst
- Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

Kartierung 2018 durch Moizahn

Kartierung 2021 durch Moizahn

Landkreisgrenze

**FFH - Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**  
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)



**Maßnahmenplan zum  
FFH-Gebiet 082  
"Großes Moor bei Becklingen"**

**Karte 7**

**Maßnahmen  
(freiwillig)**

Maßstab 1:5.000

